

ANDERS VORANKOMMEN AUF SCHWEIZER STRASSEN

Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Partner,

Der nationale Transport ist eine der tragenden Säulen unseres Leistungsangebots. Ob es sich um Schwertransporte oder leichtere Fahren handelt, in städtischer oder ländlicher Umgebung - wir setzen alles daran, alle Arten von Gütern effizient und optimal zu liefern. Dabei bleiben wir unserem Anspruch treu, unseren Beitrag für einen verantwortungsvolleren Transportsektor zu leisten.



Alternativen, die ihren Weg finden

Im Sinne dieses Engagements haben wir im Jahr 2024 zwei Scania-Zugmaschinen angeschafft, die mit B100-Biodiesel betrieben werden - ein Kraftstoff, der aus pflanzlichen oder recycelten Ölen hergestellt wird. Dieser ermöglicht eine Reduktion der CO₂-Emissionen der Fahrzeuge um 80 % bis 90 % über den gesamten Lebenszyklus hinweg - ein bedeutender Fortschritt in unserer Branche. Zwar ist der Verbrauch etwas höher und die Wartungsintervalle sind kürzer, diese Fahrzeuge bieten jedoch mehrere technische Vorteile: bessere Schmierung, weniger Kohlenstoffablagerungen und geringerer Verschleiss der Einspritzdüsen. Mit anderen Worten:

Sie stellen eine äusserst sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Diesel dar.

Aufgrund des sehr positiven Feedbacks unserer Fahrer:innen sowie Kundinnen und Kunden war es für uns selbstverständlich, diesen Weg weiterzugehen. So wurde unsere Fahrzeugflotte im April dieses Jahres um zwei weitere mit Biodiesel betriebene Fahrzeuge ergänzt. Diese Entscheidung folgt einem schrittweisen, durchdachten und realistischen Ansatz, der sowohl Rückmeldungen aus der Praxis als auch technische Gegebenheiten und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt. Biodiesel unterliegt zwar den Schwankungen des Agrarmarktes, ist jedoch weniger anfällig für geopolitische Krisen als herkömmlicher Diesel. Gleichwohl ist auch der Elektroantrieb abhängig von der Verfügbarkeit geeigneter Ladeinfrastrukturen.

Elektroantrieb als ergänzende Lösung

Parallel dazu behalten wir die Entwicklungen in der Elektromobilität

aufmerksam im Blick. Nach mehreren Testphasen auf nationalen Strecken gehen wir 2025 einen bedeutenden Schritt weiter: Mit der Integration des Mercedes-Benz eActros 600 in unsere Flotte setzen wir ein Zeichen - als eine der ersten Firmen in der Westschweiz. Dieser zu 100 % elektrisch betriebene Sattelzug ist für den Fernverkehr konzipiert, bietet eine Reichweite von etwa 500 Kilometern und verfügt über die ProCabin GigaSpace-Fahrerkabine, die Komfort und Aerodynamik vereint. Zwar liegen die Anschaffungskosten beim etwa 2,5-fachen eines Dieselfahrzeugs, doch die Einsparungen an Kraftstoff und Wartung eröffnen langfristig Perspektiven für eine rentable Investition.

Mit diesen Massnahmen möchten wir aktiv zur Energie- und Verkehrswende beitragen und unseren Kunden gleichzeitig leistungsfähige Lösungen für die Zukunft bieten. Denn Fortschritt bedeutet auch, mutig neue Wege zu gehen - immer: «zwischen dir und mir».

von Bergen AG

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=BVFLXJbrG10>

